

INFORMATIONSBLATT KONTO START-UP

Das Kontokorrent richtet sich an Nicht-Konsumenten

INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

Südtiroler Volksbank AG

Rechtssitz und Generaldirektion: Schlachthofstraße 55 I-39100 Bozen

Telefon: 800 585 600 **E-mail:** gsinfo@volksbank.it **PEC:** segreteria@pec.volksbank.it

Internetseite: www.volksbank.it

Standort Server des Rechenzentrums: Padova

Bankleitzahl: 5856-0

BIC: BPAAIT 2B

Eintragung im Verzeichnis der Kreditanstalten bei der Banca d'Italia: 5856

Eintragung im Handelsregister Bozen (Steuernummer/Mwst.-Nummer): 00129730214

Bankenaufsichtsbehörde: Banca d'Italia mit Sitz in 00184 Rom - Via Nazionale 91

Garantiefonds: Nationaler Garantiefonds und Interbanken-Einlagensicherungsfonds

PRODUKTBESCHREIBUNG: DAS KONTOKORRENT

Das Kontokorrent ist ein Vertrag, bei dem die Bank den Kassendienst für den Kunden übernimmt: sie wahrt seine Ersparnisse und verwaltet sein Geld mittels einer Reihe von Dienstleistungen (Bargeldeinlagen, Bargeldauszahlungen und Zahlungen innerhalb des verfügbaren Saldos).

Zum Kontokorrent können zusätzliche Dienstleistungen gekoppelt werden, wie zum Beispiel Debitkarte, Kreditkarte, Scheckheft, Überweisungen, Abbuchungsaufträge und Kreditrahmen.

Das Konto Start-Up ist eigens für die Gründung von Kapitalgesellschaften vorgesehen und hat deshalb eine stark eingeschränkte Operativität.

Zugelassen sind lediglich: Bargeldeinlagen am Schalter, Eingang von Überweisungen und Einlagen von Inlandschecks.

Das Kontokorrent ist ein sicheres Produkt. Das Hauptrisiko besteht aus dem Kontrahentenrisiko, sprich die Möglichkeit, dass die Bank nicht in der Lage ist, den verfügbaren Saldo zum Teil oder zur Gänze auszuzahlen. (Aus diesem Grund ist die Bank dem Garantiesystem Interbank-Einlagensicherungsfond beigetreten, der jedem Kontokorrentinhaber eine Deckung von bis zu 100.000,00 Euro garantiert).

Der Verlust oder Diebstahl der Wertkarte, Debitkarte und der Zugangscodes zum Internetportal stellen andere Risiken dar. Diese Risiken können jedoch auf ein Mindestmaß beschränkt werden, wenn der Inhaber eines Kontokorrents die allseits gültigen Regeln der Vorsicht und Sorgfalt beachtet.

Ein weiteres Risiko besteht durch die sogenannten „schlafenden Konten“. Ein Konto, das mehr als 10 Jahre seitens des Kunden nicht bewegt wurde und das einen Saldo von über 100 Euro aufweist, muss in den dafür eingerichteten zentralen staatlichen Fond mit einer Vorankündigung von 180 Tagen überwiesen werden (DPR 116/2007).

Das Konto Start-Up sieht folgende Gutschriften/Belastungen vor:

GUTSCHRIFTEN		BELASTUNGEN	
Bargeldeinlage	✓	Bargeldauszahlung am Schalter	-
Eingehende Überweisungen	✓	Ausstellung Zirkularscheck	-
Einlage von Bankschecks, Zirkularschecks, Anweisungen und ähnlichen Titeln, ausgestellt in Euro und gezeichnet durch oder ausgegeben von einer italienischen Filiale eines italienischen oder ausländischen Vermittlers welche auf dem Gebiet	✓*	Überweisungsaufträge	-
		Dauerauftrag	-
		Umbuchung	-
		Bankumbuchung	-
Ausländische Schecks	-	Schecks und Wechsel	-
Einlage von anderen Effekten, Bankquittungen und Wechsel	-	Bargeldauszahlung und Zahlungen mittels Karte	-
Gutschrift von Wechsel, Tratten und elektronischen Effekten	-	Aufladung Wertkarte der Südtiroler Volksbank	-
P.O.S. und E-Commerce Gutschrift	-	Anweisungen mittels virtueller Kanäle und Kiosk	-
		Online-Zahlung	-
		Steuerzahlung	-
		SDD (Sepa Direct Debit)	-
		Sonstige Kontobelastungen	-
		Ri.Ba (Ricevuta Bancaria – Bankquittung)	-
		Zahlung mittels Avis (mediante movimento awisato - M.A.V.)	-
		Zahlung mittels RAV (Ruoli mediante awiso)	-
		Belastung Bankerlagschein (freccia)	-
		Zahlung von Posterlagscheinen	-
Zahlung CBILL	-		

- nicht zugelassen

✓ zugelassen

* die Einlage von Inlandsschecks ist beschränkt auf Zirkularschecks

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE BEANTRAGUNG DES PRODUKTS

Das Konto Start-Up richtet sich ausschließlich an juristische Personen, vorausgesetzt es handelt sich um Deviseninländer.

Für weitere Informationen:

Der Wegweiser zum Kontokorrent (Guida pratica al conto corrente), der den Kunden bei der Wahl des Kontos unterstützt, ist auf der Internetseite www.bancaditalia.it (oder Internetseite der Bank www.volksbank.it) abrufbar und in allen Filialen der Bank verfügbar.

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

Die Spesen im folgenden Prospekt, beschreiben annähernd den Großteil der Gesamtkosten eines durchschnittlichen Nicht- Konsumenten, der Inhaber eines Kontokorrents ist.

Das bedeutet, dass das Prospekt **nicht alle Spesenpositionen darstellt. Einige aus dieser Übersicht ausgeschlossenen Positionen könnten relevant** für einzelne Konten und der Operativität einzelner Kunden sein.

In Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen, werden die Konditionen zu Gunsten der Bank in ihrem Höchstausmaß und jene zu Gunsten des Kunden in ihrem Mindestausmaß angeführt.

Falls das KONTO START-UP Teil einer Werbeaktion ist, die dem Kunden vorteilhaftere Konditionen als jene des Informationsblattes gewähren, so wird der Zeitraum für den möglichen Beitritt zur Werbeaktion auf den dafür vorgesehenen Werbeanzeigen angegeben.

Falls die vorteilhafteren Konditionen, die der Kunde anhand eines Beitritts zu einer Werbeaktion erlangt hat, mit einer bestimmten oder zu bestimmenden Fälligkeit zu Ende gehen, dann finden ab dem Tag nach Fälligkeit die Standard-Konditionen Anwendung, die im Informationsblatt ausgewiesen werden. Der Kontokorrentvertrag enthält die genaue Dauer des Angebots, auch dann wenn nur einige der Konditionen mit einer Fälligkeit versehen sind.

Es werden ausschließlich die von der Bank angewandten Kosten und Spesen ausgewiesen. Zu diesen können eventuelle Spesen und Gebühren externer Dienstleister hinzukommen.

Vor der Auswahl und Unterschrift des Vertrages **ist es deshalb von großer Bedeutung den Abschnitt “Andere wirtschaftliche Bedingungen” aufmerksam durchzulesen.**



		BESCHREIBUNG	WERT
KONTO-ABSCHLUSS		Periodischer Kontoabschluss Spesen	jährlich
	FIXE SPESEN	Ordentliche Kontoführung	Kontoeröffnungsspesen
Kontoführung (jährlich) (der Betrag dividiert durch 4 wird trimestral für ein ganzes Trimester oder einen Trimesteranteil belastet)			0,00 Euro
Anzahl der Operationen, die in den Kontoführungsspesen enthalten sind (im Trimester Anzahl dividiert durch 4)			0
Jährliche Spesen für die Zinsberechnung und Kontoabschluss			nicht vorgesehen
Zahlungsinstrumente		Jahresgebühr internationale Debitkarte (Zahlungssystem BANCOMAT® / PagoBANCOMAT® / Fastpay / Maestro)	nicht vorgesehen
		Jahresgebühr Kreditkarte (CartaSi Business Plus - Zahlungssystem Visa / Mastercard)	nicht vorgesehen
		Jahresgebühr für Mutlifunktionskarte	nicht im Verkauf
Home Banking		Jahresgebühr für direct b@nking (*die angeführten Spesen beziehen sich auf die Basisversion)	nicht vorgesehen
		Jahresgebühr für CoB@ web	nicht vorgesehen



VARIABLE SPESEN	Ordentliche Kontoführung	Erfassung der Operationen Andere Bewegungen am Schalter Automatisierte Bewegungen Spesen für Bargeldauszahlungen am Schalter	0,00 Euro 0,00 Euro nicht vorgesehen																																														
		<p>Periodische Kundenmitteilungen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Dokument</th> <th>Pflicht / Fakultativ</th> <th>Verfügbare Periodizität</th> <th>Standardperiodizität</th> <th>Mitteilungsart</th> <th>Spesen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Periodisches Übersichtsblatt</td> <td>Pflicht 1 Mal pro Jahr</td> <td>jährlich</td> <td>jährlich</td> <td>Versand in Papierform</td> <td>0,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kontoauszug (rendiconto)</td> <td>Pflicht 1 Mal pro Jahr</td> <td>jährlich, halbjährlich, pro Trimester, monatlich, 10-tägig</td> <td>jährlich</td> <td>Versand in Papierform</td> <td>0,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Staffelrechnung</td> <td>Pflicht 1 Mal pro Jahr</td> <td>jährlich, halbjährlich, pro Trimester, monatlich</td> <td>jährlich</td> <td>Versand in Papierform</td> <td>0,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>PSD Übersicht</td> <td>Pflicht 1 Mal pro Monat</td> <td>monatlich</td> <td>monatlich</td> <td>Aushändigung in Papierform in der Filiale</td> <td>0,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Vorschlag zur einseitigen Änderung von Vertragskonditionen</td> <td>Pflicht pro Ereignis</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>Versand in Papierform</td> <td>0,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Mahnung</td> <td>Pflicht pro Ereignis</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>Versand in Papierform</td> <td>10,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Auftragsablehnung</td> <td>Pflicht pro Ereignis</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>In dieser Reihenfolge, je nach Verfügbarkeit: - sms - e-mail - Versand in Papierform</td> <td>0,00 Euro</td> </tr> </tbody> </table>		Dokument	Pflicht / Fakultativ	Verfügbare Periodizität	Standardperiodizität	Mitteilungsart	Spesen	Periodisches Übersichtsblatt	Pflicht 1 Mal pro Jahr	jährlich	jährlich	Versand in Papierform	0,00 Euro	Kontoauszug (rendiconto)	Pflicht 1 Mal pro Jahr	jährlich, halbjährlich, pro Trimester, monatlich, 10-tägig	jährlich	Versand in Papierform	0,00 Euro	Staffelrechnung	Pflicht 1 Mal pro Jahr	jährlich, halbjährlich, pro Trimester, monatlich	jährlich	Versand in Papierform	0,00 Euro	PSD Übersicht	Pflicht 1 Mal pro Monat	monatlich	monatlich	Aushändigung in Papierform in der Filiale	0,00 Euro	Vorschlag zur einseitigen Änderung von Vertragskonditionen	Pflicht pro Ereignis	-	-	Versand in Papierform	0,00 Euro	Mahnung	Pflicht pro Ereignis	-	-	Versand in Papierform	10,00 Euro	Auftragsablehnung	Pflicht pro Ereignis	-	-
Dokument	Pflicht / Fakultativ	Verfügbare Periodizität	Standardperiodizität	Mitteilungsart	Spesen																																												
Periodisches Übersichtsblatt	Pflicht 1 Mal pro Jahr	jährlich	jährlich	Versand in Papierform	0,00 Euro																																												
Kontoauszug (rendiconto)	Pflicht 1 Mal pro Jahr	jährlich, halbjährlich, pro Trimester, monatlich, 10-tägig	jährlich	Versand in Papierform	0,00 Euro																																												
Staffelrechnung	Pflicht 1 Mal pro Jahr	jährlich, halbjährlich, pro Trimester, monatlich	jährlich	Versand in Papierform	0,00 Euro																																												
PSD Übersicht	Pflicht 1 Mal pro Monat	monatlich	monatlich	Aushändigung in Papierform in der Filiale	0,00 Euro																																												
Vorschlag zur einseitigen Änderung von Vertragskonditionen	Pflicht pro Ereignis	-	-	Versand in Papierform	0,00 Euro																																												
Mahnung	Pflicht pro Ereignis	-	-	Versand in Papierform	10,00 Euro																																												
Auftragsablehnung	Pflicht pro Ereignis	-	-	In dieser Reihenfolge, je nach Verfügbarkeit: - sms - e-mail - Versand in Papierform	0,00 Euro																																												
Zahlungsinstrumente	Bargeldauszahlungen an bankeigenen Geldautomaten in Italien (Zahlungssystem BANCOMAT®)		nicht vorgesehen																																														
	Bargeldauszahlungen an Geldautomaten anderer Banken (Zahlungssystem BANCOMAT®)		nicht vorgesehen																																														
	Überweisungen - SEPA mit Belastung auf Konto Komm. Überweisungen - SEPA an andere Bank am Schalter		nicht vorgesehen																																														
	Lastschrift		nicht vorgesehen																																														



		BESCHREIBUNG	WERT
ZINSEN FÜR EINLAGEN	Habenzinsen	Nominaler Jahreshabenzinssatz	0,00%
	KREDITRAHMEN UND ÜBERZIEHUNGEN	Kreditrahmen	Nominaler Jahressollzinssatz (R3L250 = Euribor 3 Monate, Erhebung Wert 1. Arbeitstag des Trimesters, aufgerundet auf das naechste Viertel, trimestrale Anpassung des Zinssatzes - Minimum 0,00 %)
Nominaler Jahressollzinssatz kurzfr. Kredit (in Prozentpunkten ausgedrückt, die zum jeweils geltenden nominalen Jahressollzinssatz hinzugezählt werden)			nicht vorgesehen
Verzugszinssatz auf fällige, nicht bezahlte Zinsen (in Prozentpunkten ausgedrückt, die zum jeweils geltenden nominalen Jahressollzinssatz hinzugezählt werden)			nicht vorgesehen
Überziehungen außer Kreditrahmen		Überziehungs- und Verzugszinssatz auf Kapitalforderung und auf fällige, nicht bezahlte Zinsen (in Prozentpunkten ausgedrückt, die zum jeweils geltenden nominalen Jahressollzinssatz hinzugezählt werden)	nicht vorgesehen
		Gebühr für die kurzfristige Kreditprüfung (CIV) für jede autorisierte Bewegung, die eine Überziehung bewirkt über 100,00 Euro 5.000,00 Euro 25.000,00 Euro	nicht vorgesehen
Überziehungen ohne Kreditrahmen		Überziehungs- und Verzugszinssatz auf Kapitalforderung und auf fällige, nicht bezahlte Zinsen (in Prozentpunkten ausgedrückt, die zum jeweils geltenden nominalen Jahressollzinssatz hinzugezählt werden)	nicht vorgesehen
		Gebühr für die kurzfristige Kreditprüfung (CIV) für jede autorisierte Bewegung, die eine Überziehung bewirkt über 100,00 Euro 5.000,00 Euro 25.000,00 Euro	nicht vorgesehen



VERFÜGBARKEIT DER EINGELEGTEN BETRÄGE	Bareinlage am Schalter	Tag der Einlage
	Einlage Bankschecks auf dieselbe Filiale am Schalter	nicht vorgesehen
	Einlage Bankschecks auf andere Filialen am Schalter	nicht vorgesehen
	Einlage Zirkularschecks unserer Bank am Schalter	Tag der Einlage
	Einlage Zirkularschecks anderer Banken - Anweisungen der Banca d'Italia am Schalter	4 Arbeitstage
	Einlage Bankschecks anderer Banken am Schalter	nicht vorgesehen
	Einlage Auslandsschecks ausgestellt in der Währung des Landes am Schalter	nicht vorgesehen
	Einlage Auslandsschecks ausgestellt in einer anderen Währung als jener des Landes am Schalter	nicht vorgesehen
	Einlage Traveller's Cheques am Schalter	nicht vorgesehen

Der „Durchschnittlich angewandte globale Zinssatz“ (Tasso Effettivo Globale Medio -TEGM), laut Art. 2 (1. n. 108/1996), bezüglich der Eröffnung eines Kontokorrentkredites, kann in der Filiale oder auf der Internetseite der Bank (www.volksbank.it) konsultiert werden.

ANDERE WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

LAUFENDE OPERATIVITÄT UND ORDENTLICHE KONTOFÜHRUNG	
BESCHREIBUNG	WERT
Kontoführung	siehe erster Abschnitt
Vergütung des Guthabens	siehe Abschnitt Habenzinssatz

ZAHLUNGSSYSTEME	
BESCHREIBUNG	WERT
Debitkarte	nicht vorgesehen
Kreditkarte (CartaSi)	nicht vorgesehen
Schecks	nicht vorgesehen
Kommissionen ausgestellte Schecks	nicht vorgesehen
Kommissionen eingelegte Schecks	
Komm. Anfrage Fotokopie Scheck	8,00 Euro
Komm. Protesterhebung Scheck (% des Betrages)	0,15% Min. 25,00 Euro Max. 50,00 Euro
Zahlungen am Schalter	nicht vorgesehen
Überweisungen	nicht vorgesehen
Komm. Überweisungen - SEPA an unsere Bank am Schalter	
SEPA-Lastschriften (SDD)	nicht vorgesehen

WERTSTELLUNGEN	
BESCHREIBUNG	WERT
Bargeldeinlage	Tag der Einlage
Wertstellung eingelegter Schecks	
Einlage Zirkularschecks unserer Bank am Schalter	Tag der Einlage
Einlage Zirkularschecks anderer Banken - Anweisungen der Banca d'Italia am Schalter	1 Arbeitstag
Maximale Durchführungszeit für Gutschrift Überweisung	0 Arbeitstage

ANDERE	
Garantierte Fristen Einlage Schecks	15 Arbeitstage

Die Spesen für die Übermittlung der Bankmitteilungen aller Bankverträge des Kunden werden auf dem Hauptkonto belastet (Kontokorrent oder Sparbuch)	
Postversand	
Zusendung normales Kuvert	0,95 Euro
Zusendung schweres Kuvert	1,60 Euro
Abwurf von Dokumenten am Kiosk	0,10 Euro
Berechnung der gesetzlich vorgesehenen Stempelsteuer	laut den geltenden Steuerbestimmungen

RÜCKTRITT UND BESCHWERDEN

Rücktritt vom Vertrag

Man kann jederzeit, ohne Vertragsstrafen und ohne Schließungskosten vom Vertrag zurücktreten.

Auflösung des Vertragsverhältnisses: Maximaler Zeitraum

Die vom Kunden beantragte Vertragsschließung wird normalerweise sofort wirksam und auf jeden Fall innerhalb von 15 Tagen, nachdem die Bank die entsprechende Mitteilung des Kunden erhalten hat. Die Kontoschließung setzt die Rückerstattung des ausgegebenen Scheckhefts und die Löschung aller mit dem Kontokorrent verbundenen Dienste voraus.

Falls mit dem Kontokorrent auch andere Dienste verbunden sind, die zwischen Kunden und externem Dienstleister abgeschlossen wurden, so kann der für die Schließung notwendige Zeitraum von dieser Vereinbarung beeinflusst werden.

Beschwerden

Beschwerden werden der Bank an folgende Anschrift gerichtet: Beschwerdestelle Südtiroler Volksbank, Schlachthofstraße 55 – 39100 Bozen, Email beschwerdestelle@volksbank.it. Die Bank ist verpflichtet innerhalb 30 Tagen nach Erhalt zu antworten. Falls der Kunde mit der Antwort nicht zufrieden ist oder innerhalb der 30 Tage keine Antwort erhält, so kann er Rekurs einreichen bei:

- Arbitro Bancario Finanziario (ABF). Um zu erfahren, wie man sich an den Arbitro wendet, kann man die Internetseite www.arbitrobancariofinanziario.it besuchen, Informationen bei den Filialen der Banca d'Italia einholen oder bei der Bank selbst nachfragen.
- Jeder weiteren Mediationsstelle, welche im Register des Justizministeriums eingetragen und zur Ausübung der Schlichtung von Streitfällen zwischen Bank und Kunde ermächtigt ist, wie laut Gesetzesverordnung Nr. 28/2010.

Die vorherige Inanspruchnahme eines der genannten Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung ist Voraussetzung für eine eventuelle folgende Berufung an das ordentliche Gericht.

LEGENDE

Angewandter globaler Zinssatz (TEG)	Der angewandte globale Zinssatz wird in Prozent ausgewiesen und beinhaltet alle Zinsen und Spesen, welche ein Kunde begleichen muss, um einen Kredit nutzen zu können, der ihm von der Bank zur Verfügung gestellt wurde.
Bankscheck	Der Bankscheck ist ein bei Sicht zahlbares Wertpapier, mit welchem der Inhaber eines Kontokorrents mit entsprechender Verfügbarkeit seine Bank anweist eine bestimmte Summe an einen Dritten zu zahlen. Die Ausstellung eines Bankschecks ohne entsprechende Scheckvereinbarung mit der Bank oder ohne ausreichende Verfügbarkeit auf dem Kontokorrent verursacht die Sanktionen laut G. 386/90. Unter anderem wird der Scheckaussteller von der bezogenen Bank bei der Centrale d'Allarme Interbancaria (CAI) eingetragen. Bei nicht erfolgter Bezahlung wird der Betrag des Schecks dem Kontokorrent belastet.

Durchschnittlich angewandter globaler Zinssatz (TEGM)	Zinssatz, der jedes Trimester vom Finanzministerium, wie vom Wuchergesetz vorgeschrieben, veröffentlicht wird. Um zu kontrollieren ob ein Wucherzinssatz besteht, muss der Grenzwert ermittelt werden, indem der veröffentlichte TEGM der entsprechenden Kategorie um ein Viertel erhöht wird und zusätzlich vier Prozentpunkte addiert werden (unter Berücksichtigung, dass die Differenz zwischen Grenzwert und durchschnittlichem Zinssatz acht Prozentpunkte nicht überschreiten darf) und sichergestellt werden, daß der von der Bank angewandte globale Zinssatz (TEG) nicht höher ist.
Gebühr für die kurzfristige Kreditprüfung (CIV)	Spesen für die Verwendung von Bankmittel ohne vorangehende Kreditgewährung; die Spesen werden für jede neue Überziehungsautorisierung berechnet.
Habenzinssatz p.a.	Jährlicher Zinssatz, um in periodischen Abschnitten die Zinsen auf den gutgeschriebenen Beträgen (Habenzinsen) zu berechnen. Diese werden in Folge, bereinigt vom Steuerrückbehalt, gutgeschrieben.
Jährliche Spesen für Berechnung der Zinsen und Kommissionen	Spesen für die periodische Berechnung der Zinsen (Haben- und Sollzinsen) und für die Berechnung anderer Kommissionen.
Kapitalisierung der Zinsen	Sobald auf dem Konto verrechnet, werden die Zinsen im Saldo berücksichtigt und erzeugen erneut Zinsen.
Kontoauszug	Periodische Zusammenfassung der Bewegungen auf dem Kontokorrent mit detaillierter Beschreibung jeder Bewegung.
Kreditrahmen oder Beleihungen	Betrag über dem verfügbaren Saldo, den die Bank dem Kunden zur Verfügung stellt.
SDD (SEPA DIRECT DEBIT)	Der SDD Service regelt das Einzugsverfahren der Kredite einheitlich auf europäischer Ebene, basierend auf einen einzigen Standardvertrag.
SEPA	Der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum, in dem alle Zahlungen wie nationale Zahlungen behandelt werden.
Sollzinssatz p.a.	Jährlicher Zinssatz, der in periodischen Abschnitten angewandt wird, um auf die eventuell ausgenützten Beträge, bezüglich Kreditrahmen und/oder Überziehungen Sollzinsen, zu berechnen. Die Zinsen werden in Folge vom Konto abgebucht.
Spesen für periodischen Mitteilungen	Kommissionen, welche die Bank bei jedem Versand eines Kontoauszugs, einer Staffelnrechnung oder eines Übersichtsblattes verrechnet, abhängig von der Periodizität der Mitteilung, die im Vertrag festgelegt ist.
Überziehung ohne Kreditrahmen oder über vorhandenem Kreditrahmen	Betrag, den die Bank akzeptiert hat zu bezahlen, wenn der Kunde einen Auftrag ausgeführt hat (Scheck, Abbuchungsauftrag), ohne genügend Verfügbarkeit auf dem Konto zu besitzen. Es handelt sich auch um eine Überziehung, wenn der bezahlte Betrag über den verfügbaren Kreditrahmen liegt.

Verfügbarkeit eingelegerter Beträge	Anzahl der Tage nachfolgend des Tages der Operation, ab wann der Kunde über den gutgeschriebenen Betrag verfügen kann.
Verfügbarer Saldo	Betrag, über den der Kunde frei verfügen kann.
Wertstellung (Valuta) bei Bargeldauszahlungen	Anzahl der Tage, die zwischen dem Tag der Bargeldauszahlung und dem Tag ab dem die Zinsen darauf berechnet werden, vergehen.
Wertstellung (Valuta) bei Bargeldeinlagen	Anzahl der Tage, die zwischen dem Tag der Bargeldeinlage und dem Tag, ab dem die Zinsen darauf berechnet werden, vergehen.
Zirkularscheck	Der Zirkularscheck ist ein bei Sicht zahlbares Wertpapier, mit welchem eine Bank sich verpflichtet, eine bestimmte Summe an einen Dritten zu zahlen.

Liste der repräsentativsten Dienste auf nationaler Ebene in Verbindung mit dem Zahlungskonto

Begriff des Dienstes	Begriffsbeschreibung des Dienstes
Aufladung Wertkarte	Gutschrift von Beträgen auf einer Wertkarte.
Ausgabe einer Debitkarte	Die Bank/Kontoanbieter stellt eine Zahlungskarte bereit, die mit dem Konto des Kunden verbunden ist. Der Betrag jeder Transaktion durch die Verwendung der Zahlungskarte wird direkt und in voller Höhe von dem Konto des Kunden abgebucht.
Ausgabe einer Kreditkarte	Die Bank/Kontoanbieter stellt eine Zahlungskarte bereit, die mit dem Konto des Kunden verbunden ist. Der Gesamtbetrag der Transaktionen durch die Verwendung der Zahlungskarte innerhalb eines vereinbarten Zeitraums wird zu einem bestimmten Termin in voller Höhe oder teilweise von dem Konto des Kunden abgebucht. In einer Kreditvereinbarung zwischen dem Anbieter und dem Kunden wird festgelegt, ob dem Kunden für die Inanspruchnahme des Kredits Zinsen berechnet werden.
Ausgabe Scheckheft	Ausgabe eines Scheckheftes
Bargeldauszahlung	Der Kunde hebt Bargeld von seinem Konto ab.
Dauerauftrag	Die Bank/Kontoanbieter überweist auf Anweisung des Kunden regelmäßig einen festen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto.
Dokumentation zu einzelnen Operationen	Aushändigung von Kopien von Dokumenten zu einzelnen vom Kunden durchgeführten Operationen
Eingeräumte Kontoüberziehung (Überziehung mit Kreditrahmen)	Die Bank/Kontoanbieter und der Kunde vereinbaren im Voraus, dass der Kunde sein Konto belasten kann, auch wenn kein Geld mehr auf dem Konto vorhanden ist. In der Vereinbarung wird festgelegt, bis zu welcher Höhe das Konto in diesem Fall maximal noch belastet werden kann und ob dem Kunden Entgelte und Zinsen berechnet werden.
Kontoführung	Die Bank/Kontoanbieter führt das Konto, das durch den Kunden genutzt wird.
Lastschrift	Der Kunde ermächtigt eine andere Person (Empfänger) die Bank/Kontoanbieter anzuweisen, Geld vom Konto des Kunden auf das Konto des Empfängers zu übertragen. Die Bank/Kontoanbieter überträgt dann zu einem oder mehreren von Kunde und Empfänger vereinbarten Termin(en) Geld von dem Konto des Kunden auf das Konto des Empfängers. Der Betrag kann unterschiedlich hoch sein.
Überweisung – extra SEPA	Bei der Überweisung – extra SEPA überweist die Bank/Vermittler gemäß den Anweisungen des Kunden, einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto ausserhalb des SEPA-Raums.
Überweisung – SEPA	Bei der Überweisung - SEPA überweist die Bank/Vermittler gemäß den Anweisungen des Kunden einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto innerhalb des SEPA-Raums.
Überziehung	Die vom Kunden über den verfügbaren Kreditrahmen in Anspruch genommenen oder belasteten Beträge (Ausnutzung über Kreditrahmen); die vom Kunden in Anspruch genommenen oder belasteten Beträge, ohne Kreditrahmen und über den Kontosaldo ("Überziehung ohne Kreditrahmen")
Versand Kontoauszug	Versand des Kontoauszugs in Folge gesetzlicher Vorschrift oder auf Anfrage des Kunden